

## Projektbeschreibung

### Projekttitle

Neugestaltung des Mainvorlands Collenberg

### Antragsteller

#### **Gemeinde Collenberg**

Kirchplatz 2

97903 Collenberg

Vertreten durch Bürgermeister Andreas Freyburg

### Gesamtkosten

210.953,91 €

### LAG

Lokale Aktionsgruppe Main4Eck Miltenberg e.V.

Industriering 7

63868 Großwallstadt

### Kurzdarstellung des Projekts

*(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)*

Die Mainauen in Collenberg bieten eine hervorragende Möglichkeit, das Thema Natur und Wassererlebnis an geeigneten Stationen entlang des Mains aufzuarbeiten. Dabei wird das Projekt als attraktive Ergänzung zur Aufwertung der „Lebensader Main“ gesehen, wobei hier bereits Anlegestellen für den muskelbetriebenen Wassersport geschaffen wurden.

#### ▪ **Projektbestandteile:**

- Gestaltung der Außenanlage mit verschiedenen Modulen: Aufwertung der Festhalle, Gestaltung einer Mainterrasse mit Allee, Einrichtung einer Feuerstelle mit Sportplatz und Gestaltung einer Badebucht mit Kinderspielgelände

#### ▪ **Umsetzungszeitraum:** 10/2022 – 12/2023

#### ▪ **Projektbeteiligte:**

- Vereine und Verbände

### Projektziele

*(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES)*

#### • **Entwicklungsziel 3: Den sanften Tourismus in der LAG Main4Eck stärken**

- *Handlungsziel 3.4: Entwicklung und Umsetzung von touristischen Angeboten an der Lebensader "Main"*

Mit dem Beschilderungskonzept „Gelbe Welle“ und der Einrichtung verschiedener Einstiegsstellen für Kanu- und Kajakfahrer wurde in der vergangenen Förderperiode bereits der Grundstein für eine bessere Erschließung des Mains für den Wassertourismus gelegt. Dieser, aus touristischer Sicht neue Baustein, soll mit der Gestaltung der Mainanlage in Collenberg wieder aufgegriffen werden. Das Projekt bedient dabei in idealer Weise das hier formulierte Handlungsziel und entwickelt hier beispielgebend ein neues attraktives touristisches Angebot an der „Lebensader Main“

- Indikatoren: Anzahl neue Angebote (2), Anzahl der Netzwerke (1)
- Handlungsziel 3.3: „Entwicklung und/oder Umsetzung von Maßnahmen zur Profilierung der Region als Rad- und Wanderdestination“  
Das Thema „Wandern und Radfahren“ spielt für die LAG Main4Eck sowie für die Allianz Südspessart eine herausragende Rolle. Die Allianz hat sogar ein eigenes Kartenblatt der Topographischen Freizeitkarte 1:25 000 erstellen lassen, in dem die regionalen Wander- und Radwege verzeichnet sind. Mit der Mainanlage in Collenberg erhält die Region einen weiteren Anziehungspunkt, der auch für die zahlreichen Rad- und Wandertouristen und letztlich für den Naherholungsbereich intensiv genutzt werden wird.
- Indikatoren: Anzahl Maßnahmen (1), Anz. Kampagnen/ÖA-Maßnahmen (1)

- **Entwicklungsziel 2: Die Kultur- und Naturlandschaft erhalten und aktiv nutzen**

- Handlungsziel 2.2: „Entwicklung, Förderung und/oder Unterstützung von Maßnahmen und Wertschöpfungsketten zur Stärkung der Vermarktung und/oder Qualitätsverbesserung regionaler Produkte“  
Die Mainanlage Collenberg eignet sich in hervorragender Weise für die Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen. Dabei ist die ehemalige Dreschhalle als Versammlungsort oder die geplante Feuerstelle prädestiniert. Verschiedene andere Einrichtungen, wie der Wasserspielplatz eignen sich für spezielle Gruppen, zum Beispiel als Ausflugsort für Kindergärten und Schulen.  
Aufgrund der zunehmenden Veranstaltungen wird sich das neu gestaltete Mainufer sekundär auf bestehende Wertschöpfungsketten positiv auswirken. Gastronomiebetriebe und/oder Versorgungseinrichtungen des kurzfristigen Bedarfs werden von der Mainanlage profitieren. Diese Wertschöpfungsketten werden gestärkt und können weiter ausgebaut werden.
- Indikatoren: Anzahl ÖA-Maßnahmen (1), Anzahl neuer Wertschöpfungsketten (1)

### **Innovative Aspekte des Projekts**

Die Lebensader Main gehört zu den wichtigsten Landschaftselementen der LAG Main4Eck. Der Fluss prägt dabei mit seinem außergewöhnlichen Lauf in herausragender Weise die Kulturlandschaft des Raumes. Allerdings ist überwiegend die Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Mains für die Bevölkerung vor Ort nicht gewährleistet, da eine dichte Ufervegetation dies nicht zulässt.

Die Ufergestaltung in Collenberg soll mit verschiedenen Gestaltungselementen die Erlebbarkeit des Mains wieder herstellen und aufwerten. Die Innovation liege in der unterschiedlichen Herangehensweise und die unterschiedlichen thematischen und räumlichen verteilten Gestaltungselementen. Auch ist im Zusammenhang mit dem innovativen Aspekt hervorzuheben, dass die Bevölkerung in einem Workshop intensiv in die Planungen einbezogen wurde.

### **Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“**

Mit der Entwicklung der Mainaue Collenberg soll gestalterisch die Uferzone wie auch die angrenzenden Auebereiche aufgewertet werden. Es werden zahlreiche neue ökologische Nischen entstehen, die von den Besuchern auch so wahrgenommen werden. Damit soll eine Sensibilisierung in verschiedenen umweltrelevanten Bereichen erreicht werden, die sich mittel- bis langfristig auf einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen der Region auswirken kann.

Die Sensibilisierung für umweltrelevante Themen animiert die Bevölkerung auch zum Schutz und Erhalt von natürlichen Lebensräumen z.B. entlang des Mains. Nur durch ein intaktes Umweltsystem können unser Lebensraum und die dazugehörige Kulturlandschaft nachhaltig gesichert werden.

### **Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“**

Die Mainanlage ist für alle Bevölkerungsgruppen uneingeschränkt nutzbar. Es werden Ruhezeiten, Bereiche der Kommunikation und auch spielerische Elemente entstehen, welche die Möglichkeit bieten, dass verschiedene Generation die Anlage aktiv nutzen und ins Gespräch kommen können. Beispielhaft soll hier der Wasserspielplatz genannt werden, der sich hervorragend für Familienausflüge und das gemeinsame Erlebnis des Elementes „Wasser“ eignet. Durch Erstellung einer Kneipanlage wird die Attraktivität der Mainaue als Ort der Begegnung für Alt und Jung ebenfalls aufgewertet.

Bereits durch die ebene Topographie bedingt, werden sämtliche Wege ohne Steigungen ausgeführt. Durch die Verwendung einer wassergebundenen Decke werden die Wege barrierefrei gestaltet und sind für alle eingeschränkten Personen, die Gehhilfen benötigen, ohne Probleme nutzbar. Auch dieser Aspekt trägt zum Aspekt Demographie positiv bei, da hier besonders ältere Generationen angesprochen werden.

### **Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet**

Bisher gibt es in der LAG Main4Eck kein vergleichbares Projekt, das sich mit dem Thema Natur- bzw. Gewässererfahrung am Mainufer beschäftigt. Die Erlebbarkeit des Mains wird hier auf einer Länge von mehreren hundert Metern durch ganz unterschiedliche Gestaltungselemente aufgewertet. Dabei werden neben Modulen zur Erholung auch sportliche Aktivitäten durch die bestehenden Fitnessgeräte und die Anlegestelle der Gelben

Welle ermöglicht. Die Ufergestaltung in Collenberg wird beispielgebend für viele weitere Ortschaften sein, welche den Bezug Siedlung – Fluss aufwerten möchten. Daher kommt der Neugestaltung der Mainaue Collenberg eine entsprechende Bedeutung für das LAG-Gebiet zu.

### **Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt**

Bereits am 25.07.2018 fand in der ehemaligen Dreschhalle am Collenberger Mainufer eine Informationsveranstaltung statt (Artikel Main-Echo vom 27.07.2018), die von der Gemeinde Collenberg initiiert wurde. Die Teilnahme von ca. 130 Bürgerinnen und Bürgern zeigte das große Interesse an dem Projekt Mainaue Collenberg. Die Anwesenden äußerten dabei zahlreiche Ideen und Wünsche, die unter der Moderation eines Fachplaners gesammelt und schließlich in den vorgelegten Planungen berücksichtigt werden konnten. Das Projekt wurde dementsprechend durch die Bürgerinnen und Bürger entwickelt. Durch die Beteiligung an verschiedenen Vereinen und Verbänden einzelner Teilnehmer ist dadurch auch die Rückbindung in die örtlichen Institutionen gegeben.

### **Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung**

- Das Projekt ist im weiteren Sinne in das Konzept und die Einrichtungen der „gelben Welle“-Beschilderung eingebunden. Diese werden sogar noch erweitert, da mit den geplanten Sandbuchten oder der sogenannten „Mainterrasse“, einer stufenartigen Sitzgelegenheit aus Sandsteinquadern, weitere Anlegemöglichkeiten geschaffen werden.
- Auch wird die Anlage über die Medien der Allianz „Südspessart“ beworben werden. Die gesamte Mainanlage wird dabei unter Einbeziehung der ehemaligen Dreschhalle als Veranstaltungsort bei verschiedenen Events genutzt werden.

### **Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts**

- Die Gemeinde Collenberg als Antragsteller zeichnet sich verantwortlich für das Projekt. Über den gemeindlichen Bauhof wird dabei die Instandhaltung und nachhaltige Pflege der gesamten Anlage gewährleistet.
- An dem gut frequentierten Panoramaweg am Main entlang ist zudem eine gute Sozialkontrolle gewährleistet.
- Auch eine ökologische Nachhaltigkeit ist bei diesem Projekt gegeben, da bestimmte ökologische Nischen, z.B. die angelegte Blumenwiese nachhaltig gepflegt und damit erhalten wird.
- Die Einbindung in das LAG-weite Netzwerk und in das Konzept der Allianz „Südspessart“ stellt weiterhin eine nachhaltige Entwicklung des Projektes für die nächsten Jahre sicher.

### **Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG**

Es gibt keine Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG.

| <b>Finanzierungsplan</b>                  |                     |
|---|---------------------|
| <b>Projektbestandteile</b>                |                     |
| Gestaltung der Außenanlage (siehe Anhang) | 210.953,91 €        |
| <b>Gesamtsumme (brutto)</b>               | <b>210.953,91 €</b> |

| <b>Finanzplan</b>               |                     |
|---------------------------------|---------------------|
| Eigenmittel Gemeinde Collenberg | 104.590,60 €        |
| LEADER-Förderung (60%)          | 106.363,31 €        |
| <b>Gesamtsumme (brutto)</b>     | <b>210.953,91 €</b> |
| <b>Gesamtsumme (netto)</b>      | <b>177.272,19 €</b> |

Collenberg, den 15.08.2022  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Projektträger